

Malaysia

Eine ganz eigene NaturWelt – von Orangs bis zu Rafflesien



Im Norden Borneos liegt der malaiische Bundesstaat **Sabah** mit seinen ausgedehnten **Regenwäldern**. Flüsse bilden hier oft die einzigen Verkehrsadern. **Mangroven-** und **Nipalpalmen-Sümpfe** reichen von den Küsten hinauf bis tief ins Binnenland. Durch die Trennung Borneos vom asiatischen Festland entstand eine **eigene Tier- und Pflanzenwelt**, die viele endemische Arten umfasst. Am bekanntesten ist der **Nasenaaffe**, den es nur auf Borneo gibt. Zu den übrigen Primaten zählen **Orang-Utans, Gibbons, Schlank-, Javaner- und Schweinsaffen**. Darüber hinaus leben auf der Insel **Elefanten, Zwerg- und Sambarhirsche, Flughörnchen** und über **600 Vogelarten**. Unter den etwa **150.000 Insekten** finden sich viele **Schmetterlinge** wie Flecken- und Vogelfalter, Schwertschwanz und Ritterfalter. Zu den botanischen Spezialitäten Borneos zählen zahlreiche Arten der insektenfressenden **Kannepflanzen** und die **Rafflesia**, deren Einzelblüte mit einem Durchmesser bis zu fast einem Meter die größte der Pflanzenwelt ist. Während der Reise besuchen Sie die Höhlen von **Gomantong**, die Orang-Utan-Auswilderungsstation **Sepilok**, das **Danum Valley**, die Schildkröteninsel **Selingan** und den höchsten Berg Südostasiens: den **Mount Kinabalu**.

14 Tage / 8 – 10 Teilnehmer

Hotel & Lodge

Deutsche Reiseleitung

Jack Poll

02.04. – 15.04.2010 3.620 €

01.04. – 14.04.2011 3.620 €

Einzelunterkünfte: 383 €

Privatreise

zu Ihrem Wunschtermin ab 3.392 €

Verlängerungen:

Taman Negara
Mount Kinabalu

1. Tag: Frankfurt – Kuala Lumpur

Flug von Frankfurt nach Kuala Lumpur

2. Tag: Kuala Lumpur – Kota Kinabalu

Morgens Landung in Kuala Lumpur und Weiterflug über das Südchinesische Meer nach Kota Kinabalu. Transfer zum Hotel.

3. Tag: Kinabalu-Nationalpark

Morgens Fahrt zum Kinabalu-Nationalpark, der vom 4.101 m hohen Mount Kinabalu überragt wird. Seine Vegetationszonen reichen vom Tieflandregenwald über Berg- und Nebelwald bis zur alpinen Zone. Entsprechend vielfältig präsentiert sich die Flora. Am Nachmittag erste Exkursionen im Nationalpark. Besuch des Botanischen Gartens und Wanderungen auf den Pfaden des Schutzgebietes.

4. Tag: Kinabalu Nationalpark

Exkursionen im Kinabalu-Nationalpark. Die Vegetation wird mit zunehmender Höhe niedriger und dichter. Im **Bergwald**

wachsen typische Epiphyten wie Nestfarne und **Orchideen**. Das Dickicht von Bambus, Rotang-Palmen und **Rhododendren** lässt ein Laufen außerhalb der Pfade kaum zu. Nebel- und Bergwald sind die Heimat der insektenfressenden **Nepenthes-Kannepflanzen**. Auch Vogelfreunde werden nicht enttäuscht: Schwarzring-Brillenvogel, **Prachtbartvogel** und Südse-Laubsäger sind nur drei der häufigeren Vertreter der Vogelwelt. Abends lassen sich unzählige, fast handtellergroße **Nachtschmetterlinge** beobachten, die durch Licht angezogen werden.

5. Tag: Kinabalu-Nationalpark

Vormittags Fahrt nach **Poring Hot Springs**, ein eigenständiges Areal des Nationalparks. Hier wurde in der Kronenregion von vier Urwaldriesen der „**Canopy Walkway**“ angelegt, ein System von Hängebrücken, das es dem Besucher ermöglicht, den Regenwald in Höhen zwischen 10 und 40 m über dem Dschungelboden zu erkunden. So haben Sie



Gelegenheit, vielleicht auch Plumplori, Flugdrache und *Schmuckbaumnatter* zu entdecken, bestimmt aber viele herrliche Schmetterlinge. An einigen Stellen wächst auch *Rafflesia*, doch die Knospen der botanischen Attraktion sind zunächst so unscheinbar, dass sie leicht übersehen werden (die Blüte erscheint meist im September).

6. Tag: Kinabalu-Nationalpark

Am frühen Morgen lohnt es sich, vor allem Vogelarten zu beobachten, die sich später zurückziehen. Danach besuchen Sie noch einmal das Hängebrückensystem. Am Nachmittag Rückfahrt nach Kota Kinabalu mit Stopp im Bajan-Dorf *Mengkabong*, das auf Stelzen bis ins Meer hinaus gebaut wurde.

7. Tag: Kota Kinabalu – Selingan Island

Morgens Flug nach Sandakan und Bootsfahrt zur Insel Selingan. Sie bietet den bedrohten *Suppenschildkröten* Schutz, die leider bis heute als Delikatesse gelten. In Begleitung eines Parkrangers kann man hier den Schildkrötenweibchen bei der Eiablage zuschauen (Fotografieren ist allerdings nicht erlaubt). Die Schildkröten kommen oft über Tausende von Kilometern angeschwommen, um kurz nach Einbruch der Dunkelheit am Strand ihrer eigenen Geburt nun ihrerseits Eier zu legen und zu vergraben. Auf der Insel befindet sich auch eine kleine Schildkröten-Brutpflegestation.

8. Tag: Selingan – Sepilok – Sukau

Am frühen Morgen kehren Sie mit dem Boot zurück nach Sandakan und fahren etwa 24 km weiter bis nach *Sepilok*. Das 4.000 ha große Gebiet kann noch nahezu unberührten Regenwald bieten, der im Süden und Osten zum Meer hin in Mangroven-Vegetation übergeht. Hier besuchen Sie die *Orang-Utan-Auswilderungsstation*, die eingerichtet wurde, um beschlagnahmte Tiere wieder an das freie Leben im Regenwald zu gewöhnen:

ein Teil der Bemühungen, die „Waldmenschen“ vor dem Aussterben zu retten. Am Nachmittag Fahrt nach Sukau am Kinabatangan-Fluss. Bootstransfer zur Lodge und erste Flusserkundung.

9. Tag: Sukau Rainforest Lodge

Vormittags Bootsfahrt zu den *Oxbow-Seen*, zwei tierreichen Altarmen des Kinabatangan-Flusses. Hier leben nicht nur Verbände von *Nasenaffen* mit ihren unübersehbaren „Langnasen“, sondern auch *Javaneraffen*. Manchmal zeigt sich auch ein *Asiatischer Elefant*. Nachmittags können Sie eine weitere Flussfahrt genießen. Vielleicht sehen Sie außer Nasenaffen auch den *Grünkopflieft* oder den schön gezeichneten *Dschungelfischer*. Oder Sie erkunden die Umgebung der Lodge bei einem Spaziergang. Am Abend könnte sich eine *Kleinfleck-Zibekkatze* zeigen.

10. Tag: Sukau – Danum Valley

Fahrt über Lahad Datu zum Danum Valley. Unterwegs ist ein Abstecher zu den *Gomantong-Höhlen* geplant, in denen nicht nur Fledermäuse, sondern auch *Salanganen* (schwalbenähnliche Seglervögel) leben, deren Nester für die „Schwalbennestersuppe“ gesammelt werden. Bis Lahad Datu passieren Sie vor allem großflächige Ölpalmenplantagen, die später erst von Regenwald abgelöst werden. Weiterfahrt bis zum Danum Valley.

11./12. Tag: Danum Valley

Exkursionen im Danum-Valley-Schutzgebiet, das am Oberlauf des Sungai Segama liegt und 1981 unter Naturschutz gestellt wurde. Das *Field Centre* wurde 1986 eröffnet, befasst sich mit der Erforschung des Tropischen Regenwaldes und hat auch die Aufgabe, Interessierten den Umgang mit der Natur nahezubringen. Hier wurden bisher *mehr als 240 Vogelarten* nachgewiesen. Großsäuger wie Elefant, *Sumatra-Nashorn* und *Nebelparder* sind hier nur selten zu sehen. Manch-

mal lassen sich Orang-Utans, *Gibbons* und *Maronenlanguren* in der Vegetation entdecken. Zur Dämmerung besuchen *Sambarhirsche* den Fluss, manchmal verlassen auch *Indische Muntjaks* ihre Deckung. Abends ist eine Jeep-Ausfahrt vorgesehen, um nachtaktive Tiere mit einem Scheinwerfer zu suchen.

13. Tag: Danum Valley – Kuala Lumpur

Vormittags Zeit für letzte Erkundungen im Danum Valley. Am frühen Nachmittag Fahrt nach Lahad Datu und Flug nach Kota Kinabalu. Am späten Abend Beginn des Rückfluges nach Frankfurt.

14. Tag: Frankfurt

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge
- Flughafengebühren
- Übernachtungen in Doppelzimmern von Hotels und Lodges
- In Kuala Lumpur Frühstück, sonst Vollpension
- Alle genannten Transfers
- Alle Eintrittsgebühren
- Alle Exkursionen
- Informationsmaterial
- Reisepreis-Sicherungsschein
- Deutsche Reiseleitung ab/bis Frankfurt
- Englisch sprechender Driverguide bei Privatreisen ab/bis Kuala Lumpur

Nicht eingeschlossen:

Getränke, übrige Mahlzeiten

Visum: Nicht erforderlich

Impfung: Keine vorgeschrieben

Hinweis: Infos und Reisebedingungen auf den Seiten 174 – 177.